

So erreichen Sie uns

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
August-Bebel-Straße 50 a
06108 Halle (Saale)

Eingang über den Garten



Zur Langen Nacht der Wissenschaften verkehrt ein kostenloser Shuttlebus zwischen den Wissenschaftsstandorten. Um die Leopoldina zu besuchen, nutzen Sie bitte die Haltestelle August-Bebel-Straße vor der Universitäts- und Landesbibliothek.

Den kompletten Fahrplan finden Sie unter:
www.wissenschaftsnacht-halle.de

Alle Informationen zur Leopoldina unter:
www.leopoldina.org

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere **Gesundheit**

Mitteldeutsche Zeitung

www.mz-web.de



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

www.leopoldina.org

Leopoldina-Nacht 2011

Illustrationen Virus und Bakterium: C. Böhme, Develos Design

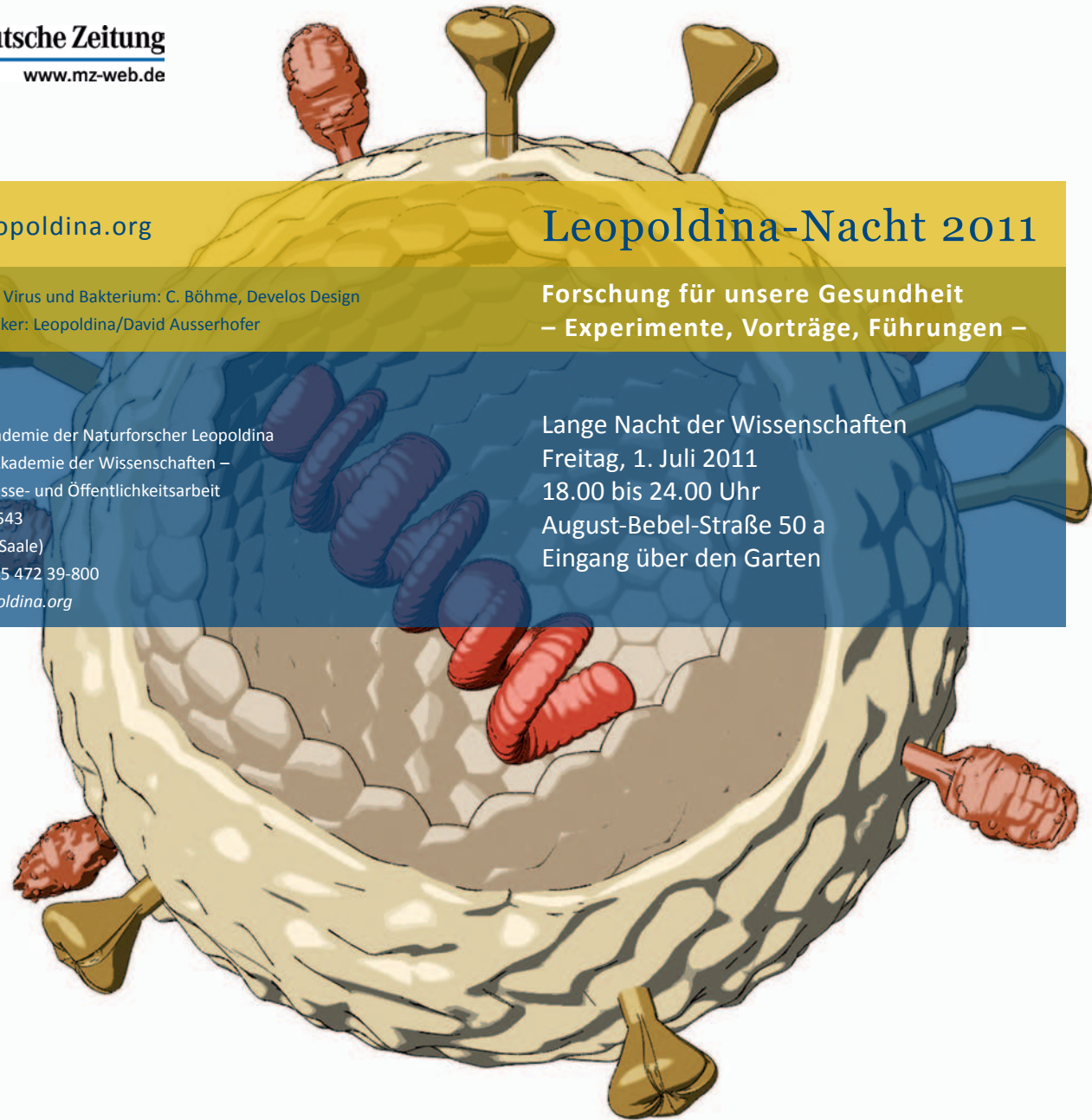
Foto Jörg Hacker: Leopoldina/David Ausserhofer

Forschung für unsere Gesundheit
– Experimente, Vorträge, Führungen –

Kontakt:

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 110543
06019 Halle (Saale)
Tel. +49 (0)345 472 39-800
presse@leopoldina.org

Lange Nacht der Wissenschaften
Freitag, 1. Juli 2011
18.00 bis 24.00 Uhr
August-Bebel-Straße 50 a
Eingang über den Garten





Prof. Dr. Jörg Hacker
Präsident der Leopoldina

Liebe Besucherinnen und Besucher der Leopoldina-Nacht,

„Forschung für unsere Gesundheit“ lautet das Thema des Wissenschaftsjahres 2011. Und tatsächlich geht die Gesundheit uns alle an. Dass Menschen heute länger leben und länger gesund bleiben, dass Krankheiten besser behandelt werden können und früher diagnostiziert, das haben wir dem wissenschaftlichen Fortschritt zu verdanken. Das Wissenschaftsjahr möchte eine gesellschaftliche Debatte über die Herausforderungen der Gesundheitsforschung eröffnen und zeigen, wie wichtig eine leistungsfähige Forschung für eine gute medizinische Versorgung in der Zukunft ist. Die Leopoldina unterstützt dieses Anliegen als medizinisch-naturwissenschaftliche Akademie sehr gern und hat am 1. Juli ein umfangreiches Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften zusammengestellt.

Seien Sie also neugierig und kommen Sie in unser offenes Haus! In zwei Leopoldina-Lectures berichten zwei führende Wissenschaftler und Akademiemitglieder über experimentelle Ansätze und neue Therapien, zum Beispiel aus dem Bereich der Krebsforschung. In einem Leopoldina-Gespräch diskutieren Experten mit dem Publikum über die Gefahr von Krankenhausinfektionen. Ganz greifbar machen wir die Gesundheitsforschung für Kinder und Jugendliche: Wie Bakterien und Viren funktionieren und wie die Medizin zur Wissenschaft wurde, das kann man beim Experimentieren in der Leopoldina erleben.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, der Leopoldina einen Besuch abzustatten.

Wissenschaft zum Mitmachen für Groß und Klein

ab 18.00

Leopoldina-Exponat: „So klein... und doch gemein – Erreger und Immunsystem“

An dem Modell eines Virus und eines Bakteriums wird spielerisch deren Funktionsweise im menschlichen Körper erläutert. Kinder und Jugendliche erkennen, wie Bakterien und Viren wirken und wie sie bekämpft werden können.

ab 18.00

„Auf dem Weg zur modernen Medizin: Die Geheimnisse alter Apotheker-Rezepte für Kinder“

Wissenschaftshistorikerin Dr. Susan Splinter entziffert und mixt mit Kindern alte Rezepte aus der Apotheke. Dabei gibt es spannende Geschichten über die Entwicklung der Medizin vom 18. Jahrhundert bis heute zu erfahren.

18.30 + 19.30

Führung: „Schätze der Leopoldina-Bibliothek“

mit Bibliotheksleiter Jochen Thamm

Für Speisen und Getränke sorgen ab 18.00 Uhr im Innenhof der Leopoldina das Café Faust und das Wirtshaus Schwejk.

Vorträge, Lectures und Gespräche

18.00

Eröffnung der Leopoldina-Nacht

durch Präsident Prof. Dr. Jörg Hacker und Generalsekretärin Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug

19.00

Leopoldina-Gespräch: „Angst vor dem Superkeim – Wie sind Krankenhausinfektionen beherrschbar?“

Teilnehmer: Prof. Dr. Jörg Hacker (Leopoldina-Präsident), Prof. Dr. Wolfgang Witte (Robert-Koch-Institut), PD Dr. Dieter Worlitzsch (Institut für Hygiene, Uniklinikum Halle), Moderation: Sibylle Quenett (Mitteldeutsche Zeitung)

21.00

Leopoldina-Lecture: „Wie man Krankheits-Gene einfach abschaltet – die RNA-Interferenz als Therapie der Zukunft“

Das Leopoldina-Mitglied Prof. Dr. Thomas Tuschl (USA) erklärt eine seiner zukunftsweisenden Entdeckungen und berichtet, wie schnell aus Grundlagenforschung eine medizinische Therapie werden kann.

22.00

Leopoldina-Lecture: „Die Krebsforschung: Vom Labor in die Klinik“

Das Leopoldina-Mitglied und Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg Prof. Dr. Otmar D. Wiestler gibt Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit.

23.00

Vortrag: „Das zukünftige Hauptgebäude der Leopoldina am Jägerberg“

2012 eröffnet die Leopoldina ihren neuen Hauptsitz in Halle. Darüber und über die aufwändige Sanierung des für Halle prägenden Gebäudes berichtet die Generalsekretärin der Akademie Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug.